

## Fraktion des Kreistags Garmisch-Partenkirchen

Veronika Jones-Gilch, Fraktionsprecherin \* Heino Buchwieser, stellv. Fraktionssprecher  
Tessy Lödermann \* Christl Freier \* Georg Buchwieser \* Petra Daisenberger  
Dr. Felix Groß \* Andreas Krahl \* Dr. Stephan Thiel



<http://www.gruene-gap.de>    [kreistag@gruene-gap.de](mailto:kreistag@gruene-gap.de)

Landrat Anton Speer  
Kreistagsmitglieder des  
Kreistags Garmisch-Partenkirchen  
Landratsamt Garmisch-Partenkirchen  
Postfach 15 63  
82455 Garmisch-Partenkirchen

05. März 2024

### ***Antrag: Dezentralisierung der reformierten Schuleingangsuntersuchung***

Sehr geehrter Herr Landrat Speer ,  
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Kreistags,

die auch mit grünen Stimmen im Landtag beschlossene reformierte Schuleingangsuntersuchung (rSEU) wird nun auch nach neuem Konzept im Landkreis praktiziert. Unstrittig ist dabei der positive Aspekt der besseren und früheren Erkennung von Entwicklungsdefiziten und damit verbunden die Chance, auf eine rechtzeitige Förderung der Kinder.

Gleichwohl hat sich in der Praxis gezeigt, dass die zentrale Untersuchung im Gesundheitsamt Garmisch-Partenkirchen auch viele Nachteile in einem Flächenlandkreis wie dem unseren birgt (siehe Tabelle).

Diese Nachteile der neuen Organisationsform der rSEU sollten in einem Flächenlandkreis durch entsprechende Maßnahmen wieder ausgeglichen werden.

#### **Der Kreistag möge beschließen:**

Das Gesundheitsamt führt die reformierte Schuleingangsuntersuchung wieder dezentral in den Kindergärten der Kommunen durch. Bei Einrichtungen, in denen die räumliche Situation für diese Untersuchung nicht optimal ist, kann auf Räume in anderen Einrichtungen oder Gemeinderäume im Wohnort ausgewichen werden. Die Eltern erhalten die Informationen wieder dezentral über die Einrichtungen ohne Postversand. Terminvereinbarungen erfolgen über Listen in den Einrichtungen oder über ein Onlineportal, Fragebögen können entweder in

den Einrichtungen abgegeben werden und werden dann gesammelt weitergegeben oder können über einen vorab zur Verfügung gestellten Upload Link in ein entsprechendes Portal hochgeladen werden.

### **Begründung:**

Inhaltlich gibt es nichts an der Untersuchung auszusetzen. Es geht rein um die Organisation. Diese ist in unserem Flächenlandkreis für die Eltern viel aufwendiger, für die Kinder verunsichernder und für die Verwaltung ebenfalls aufwendiger und womöglich teurer.

Landkreise wie der LKR Ostallgäu<sup>1</sup> haben bereits eine Kehrtwende gemacht und sind zum bewährten System zurückgekehrt. Ebenfalls sieht die Staatsregierung durchaus die mögliche Notwendigkeit, dass nach Überprüfung der Praxistauglichkeit einzelnen Landkreise wieder zur dezentralen Untersuchung zurückkehren.

### **Kosten**

Eventuell Kosten für besseres Onlineportal für Terminvereinbarung und Dokumentenupload. Spart dafür Untersuchungsräume im Gesundheitsamt, Porto und Verwaltungsaufwand.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

### **Anlagen:**

**Antwort der Staatsregierung auf eine Anfrage zum Plenum  
Vergleichstabelle**

<https://www.fuessenaktuell.de/index.php/2023/02/schuleingangsuntersuchung-findet-gesamten-landkreis-ort-statt/>